

**Segen soll nachklingen und in den Alltag wirken.**

Noch ein Lied und vielleicht ein wenig verweilen . . .

So holen wir zum Ausklang tief Luft

und Schwung für unseren weiteren Weg.

**Möge das gemeinsame Gebet uns begleiten!**

**Die Gemeinde steht** .



1. Aus meines Herzens Grunde sag ich dir Lob und Dank  
in die-ser Morgen-stun-de, da-zu mein Le-ben lang.



dir, Gott in deinem Thron, zu Lob und Preis und Eh-ren



durch Christum unsern Herren, dein eingebornen Sohn,

2) dass du mich hast aus Gnaden in der vergangnen Nacht vor G'fahr und allem Schaden behütet und bewacht. Ich bitt demütiglich, wollst mir mein Sünd vergeben, womit in diesem Leben ich hab erzürnet dich.

6) Gott will ich lassen raten, denn er all Ding vermag. Er segne meine Taten, mein Vornehmen und Sach; ihm hab ich heimgestellt mein' Leib, mein Seel, mein Leben und was er sonst gegeben, er mach's, wie's ihm gefällt.

7) Darauf so sprech ich Amen und zweifle nicht daran, Gott wird es alls zusammen in Gnaden sehen an; und streck nun aus mein Hand, greif an das Werk mit Freuden, dazu mich Gott bescheiden in mein Beruf und Stand.